

LOKALANZEIGER

4. Mai 2011 • Woche 18 • 36. Jahrgang • Auflage 15500



Bendorf-Vallendar Rundschau

Kirche auf der Buga 2011

Kinder setzen Kartoffeln für Erntedankfest

S.2

Selbstverteidigung für Jungen

Neuer Kurs für 6- bis 10-jährige startet in Bendorf

S.3

Besuch am Gnadenort

Schönstatt hat viel zu bieten im Marienmonat Mai

S.5

„Sayner Funken“ im Turnierfieber

Qualifikation zur RKK Landesmeisterschaft „locker“ erreicht

S.9

100 Jahre FC Urbar

Schalke kommt am 1. Juni ins Aulenbergstadion

S.9



Beider Vorstellung des Programms der „Festspiele am Rheinblick 2011“ in Bendorf (v.l.): Herman Helling (Berghotel Rheinblick), Peter Lindemann (1. Vors.), Pascal Badziong (Pressesprecher), Alexandra Menge (Orgateam), Michael Syré (Bürgermeister) und Ernst Josef Lehrer (Vorstand Sparkasse Koblenz). Foto: pr

Kulturhoch über dem Rhein

„Festspiele am Rheinblick“ vom 15. Juli bis 20. August in Bendorf

BENDORF. Aus dem Versuch einer kulturellen Belebung des Umfeldes der historischen Eisenerzröstöfen auf der Bendorfer Vierwindenhöhe, haben sich die „Festspiele am Rheinblick“ in ihrem dritten Jahr bereits zu einem festen Bestandteil der Festivalreigen am Mittelrhein entwickelt.

Im historischen Umfeld der unter Denkmalschutz stehenden Eisenerzröstöfen wird vom Kulturforum der GGH Bendorf e. V. Theater, Musik und Kabarett unter freiem Himmel geboten. „Kultur natürlich erleben“ heißt es wunschvoll vom 15. Juli bis 20. August 2011 der Veranstaltungsort wieder zum kulturellen Treffpunkt der Region verwandelt. Die Besucher genießen den fantastischen Ausblick in die Natur, den Rheinblick, den intimen Rahmen und den direkten Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern. Dies sind die besonderen Qualitäten der Festspiele in Bendorf.

„Die feindlichen Brüder von Bendorf“ im Zentrum steht auch im

Jahr 2011 eine eigene für die Festspiele geschriebenes Theaterstück aus der Feder des Autors Wolfgang Lemhöfer. Das ernsthafte Lustspiel „Die feindlichen Brüder von Bendorf“ spielt im 19. Jahrhundert und thematisiert die damals bestehenden Spannungen und Streitigkeiten zwischen der katholischen und evangelischen Gemeinde von Bendorf und dem gemeinsamen Kirchort. Die Schauspielgruppe „Die Findlinge“ konnte wieder für die Inszenierung gewonnen werden und Regisseurin Gerlind Wriedt wird ein Lustspiel von Liebe und Leid entstehen lassen. Aufführungstermine: 15. Juli, 22. Juli, 23. Juli, 24. Juli, 12. August, 13. August und 14. August (jeweils um 19.30 Uhr).

Musik und Kabarett auf der Vierwindenhöhe Abgerundet werden die Sommerfestspiele in Bendorf von drei abwechslungsreichen Musikabenden und einem erstklassigen Kabarettisten. Am Freitag, 29. Juli (19.30 Uhr), betritt der Wortakrobat und Kabarettist **Thomas C. Breuer** das Podium des

Kulturforums. Seine kenntliche Umgang mit der deutschen Sprache wird den Abend zu einem Genuss für alle Freunde der musikalischen Unterhaltung werden lassen.

Einen Tag später, am Samstag, 30. Juli (19.30 Uhr) erwartet die Gäste ein musikalisch-literarisches Abend mit Heidi Giesecke, Rolf Pickart und Raimund Bruder. „**Wilhelm Busch – mehr als Max und Moritz**“ verspricht neben der Literatur auch einen musikalischen Genuss, denn mit Gesang und Pianorund und drei Künstlerinnen und Dichtern humoristisch deutsche Dichter ab.

Das akustische Jazztrio „**ZAZOU**“ wird am Freitag, 19. August (19.30 Uhr), mit seinem Programm „Simply Jazz“ einen erfrischenden Mix aus Swingem Jazz, brasilianischen Bossa Nova und groovenden Soul präsentieren. Dabei werden sie nicht nur klassische Jazzliebhaber begeistern. Der Konzertabend mit „**Mannijo**“ am Samstag, 20. August (19.30 Uhr), verspricht ein multikulturelles Musikerlebnis auf der Bendorfer Freilichtbühne zu

werden. Jo Nousse und Manfred Pohlmann werden die deutsch-französische Freundschaft mit traditioneller Musik, eigenen Kompositionen und Chansons-Klassikern aufleben lassen und die Gäste erwartet dazuein passendes Glas Wein (im Eintrittspreis enthalten).

Gastronomisches Angebot

Das Berghotel „Rheinblick“ wird auch in dieser Festspielsaison Ansprechpartner für die kulinarischen Wünsche des Publikums sein. Dabei ist es ganz gleich ob die Besucher den Abend mit einem besonderen Theaterterminen zum Vorzugspreis beginnen, sich bei einem Pausenbiss verwöhnen oder den Abend auf der weitläufigen Aussichtsterrasse ausklingen lassen. Reservierungen nimmt das Berghotel „Rheinblick“ gerne frühzeitig entgegen.

□ Kartenvorverkauf und Programminfos: Bendorfer Buchladen am Kaufland, Berghotel „Rheinblick“, Remestraße 79, ☎ (02622) 14564, Email: kulturforum-bendorf@t-online.de, www.kulturforum-bendorf.de

-rei-